



**GRÜNE
FRAKTION**
IM RAT DER STADT HERNE

GRÜNE FRAKTION HERNE ✉ BAHNHOFSTR. 15A ✉ 44623 HERNE

An die Vorsitzende
des Schulausschusses
Frau Birgit Klemczak
über
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Dudda
Rathaus Herne

Fraktionsgeschäftsstelle
Bahnhofstr. 15a
44623 Herne
Tel: +49 (2323) 951 000 3
fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, den 30.8.2023

Errichtung einer neuen Schule SEK I oder SEK II

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die Grüne Fraktion bittet Sie, diesen Antrag in die Tagesordnung des kommenden Schulausschusses aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat die Errichtung einer neuen Schule der Sekundarstufe I oder II schnellstens anzugehen.
2. Die Schulverwaltung wird mit der Erarbeitung einer SuS-Prognose beauftragt, welche die Schulform (SEK I oder SEK II) und die notwendige Zügigkeit darlegt.
3. Weiterhin wird die Verwaltung mit der Standortfindung und Sicherung möglicher Baugrundstücke beauftragt.

Begründung:

Nach vielen Jahren des kontinuierlichen Rückgangs an schulpflichtigen Kindern und damit einhergehenden Schulschließungen ist seit wenigen Jahren ein stetiger Anstieg zu verzeichnen. Hauptgründe sind Zuwanderungen aus EU-Staaten, allgemeine Migrationsbewegungen, Fluchtbewegungen aus Kriegsgebieten und hier aktuell aus der Ukraine.

Die bisherige Strategie des Ausbaus von bestehenden Schulstandorten durch i.d.R. Schulcontainern sehen die Grünen seit Jahren kritisch und seit dem Ukraine-Krieg ist dieser Weg eigentlich nicht mehr weiter begehbar. Die bestehenden Schulstandorte geben derart umfangreiche Erweiterungen schon hinsichtlich der Fläche nicht mehr her und es ist eigentlich absehbar, dass die einst als schnelles Provisorium im Einzelfall gedachten Container längst zu einer Dauerlösung geworden sind.

Mittlerweile sieht dies wohl auch die Schulverwaltung so, denn am 1.8.2023 überraschte der Herner Schuldezernent, Herr Andreas Merkendorf, mit der Aussage, er halte die Errichtung einer weiteren Gesamtschule für notwendig.

Die Errichtung einer SEK I oder SEK II – Schule ist sicherlich ein organisatorischer und finanzieller Kraftakt für die Stadt. Angesichts der bekannten SuS-Zahlen und der derzeitigen Situation an den

Schulen sollte aber keine weitere Zeit vertan werden und die Planung zügig in Angriff genommen werden.

Neben der Klärung der Schulform und der Zügigkeit muss auch dringend eine Suche und Sicherung denkbarer Standorte erfolgen. Vergleicht man einmal die bestehenden Herner Schulstandorte und die Raumanforderungen moderner Schulkonzepte, so muss man von einem Flächenbedarf von rund 20.000 m² für einen neuen Schulstandort ausgehen.

Eine so große Fläche, die ja auch noch möglichst schnell verfügbar sein soll, steht nicht einfach zur Verfügung. Aus unserer Sicht sollte der sich jetzt in der Offenlage befindende B-Plan 235 „Dienstleistungspark Strünkede“ als denkbarer Standort ins Auge gefasst werden. Die Planung müsste dann natürlich überarbeitet werden. Im B-Plan stehen noch drei Gewerbegebiete mit rund 28.000 m² zur Verfügung; die restlichen Flächen sind bereits belegt durch den Neubau der GS Forellstraße bzw. sind durch die Lage im Plangebiet für einen Schulneubau vermutlich nicht nutzbar. Die dann wegfallende Gewerbefläche könnte u.a. am alten Standort der GS Forellstraße ausgewiesen werden, da das Gewerbe nicht auf eine derart große und zusammenhängende Fläche angewiesen ist.

Für die Grüne Fraktion



Stadtverordneter